



JAHRESBERICHT Ve-RI Listed Infrastructure

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

La Française Asset Management GmbH

La Française Asset Management GmbH
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Handelsregister:
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:
Pascal Traccucci
Jens Göttler
Kay Scherf
Hosnia Said

www.la-francaise-am.de



Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt am Main

Ve-RI Listed Infrastructure

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Der Ve-RI Listed Infrastructure ist ein konzentrierter globaler Aktienfonds.

Der Fonds investiert weltweit bis zu 100 % in Aktien börsennotierter Infrastrukturgesellschaften. Auf Basis eines systematisch prognosefreien Investmentprozesses sollen liquide unterbewertete („Value“) Qualitätstitel („Quality“), welche zudem über eine Trendstabilität verfügen, ausgewählt werden. Zur Risikoreduktion werden zudem das Kursrisiko (Volatilität) zur Beurteilung von besonders hohen Verlustrisiken sowie Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt („Responsible Investment“), darunter vor allem die gute Unternehmensführung („Governance“). Die Länder- und Sektorengewichtung ergibt sich („Bottom-Up“) aus der regelmäßig überprüften Einzeltitelselektion. Die Gewichtung zum Selektionszeitpunkt darf bis zu 30 % pro Land betragen. Alle Aktienpositionen werden grundsätzlich gleichgewichtet, mit regelmäßiger Anpassung der Gewichtung („Rebalancing“).

Für den Ve-RI Listed Infrastructure wurden bisher die Anteilklassen R und I gebildet. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr die Anteilklassen RC und IC aufgelegt. Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtsjahr bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an ganzen Anlagemärkten und Einzelaktien sowie in Währungsrisiken. Durch die gegebene Risikostreuung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden keine weiteren als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die Wucht, mit der diese Pandemie die Welt getroffen hat, hat auch bei den Finanzmärkten für extreme Schwankungen und Bewegungen gesorgt. Zu Beginn des Jahres schien dies noch unvorstellbar. Obwohl mit China die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt bereits vom Virus und dem von ihm ausgelösten Lockdown in eine schwere Krise gestürzt worden war, wähnte sich Europa relativ sicher. So stieg beispielsweise der DAX Index im Februar auf das Rekordhoch von 13795 Zählern und es wurde trotz eines sich verlangsamenden globalen Wachstums angesichts niedriger Zinsen und des Mangels an Anlagealternativen ein gutes Jahr für Aktien erwartet. Bis Februar 2020 legten auch die globalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World Index (inklusive Dividenden in Euro) um 7,4 % zu. Vor allem an den US-Aktienbörsen wurden immer neue Rekorde erreicht.

Mit dem Lockdown in der Lombardei kam im Februar die Erkenntnis, dass es sich nicht um eine auf Asien beschränkte Epidemie, sondern um eine globale Pandemie handelt. Der sich mit der weitgehenden Stilllegung des öffentlichen Lebens abzeichnende schlimmste ökonomische Einbruch seit dem Zweiten Weltkrieg führte an den Aktienmärkten zu einem Kollaps. Binnen eines Monats verlor der deutsche Leitindex Dax in der Spitze 39 %, der US-Aktienindex S&P 500 etwa 34 %. Auch Unternehmensanleihen erstklassiger Bonität erlitten Kursrückschläge im zweistelligen Prozentbereich. Die fundamental begründete Unsicherheit hinterließ angesichts eines panikartigen Ausverkaufs an den Märkten Fantasie für weitere, herbe Kursverluste. Allerdings setzte die aus der Finanz- und Eurokrise bestens bekannte Reaktionsfunktion von Staaten und Notenbanken dieser Entwicklung ein schnelles Ende: Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) reagierte, indem sie die Leitzinsen (Federal Funds Target Rate) in Rekordtempo auf 0,0 bis 0,25 % senkte und bei Bedarf unbegrenzte Staatsanleihekäufe beschloss. Die Europäische Zentralbank (EZB) verständigte sich insbesondere auf das 1.350 Milliarden Euro schwere Hilfsprogramm „Pandemic Emergency Purchase Programme“ (PEPP), das frühzeitig ein deutliches Auseinanderlaufen zwischen den Renditen deutscher Bundesanleihen und Staatsanleihen der Euro- Peripherieländer unterband. Im Windschatten der ultraexpansiven Geldpolitik ließen Regierungen weltweit ebenfalls keinen Zweifel an ihrer Entschlossenheit zur (wirtschaftlichen) Bekämpfung der Corona-Pandemie. Allein der Umfang des US-Fiskalpakets betrug bis September 2020 rund 3.000 Milliarden US-Dollar.

Ebenso beispiellos wie schnell sich der Crash vollzog ist auch die schnelle und starke Erholung der Aktienmärkte. Geführt von den USA und den dort stark gewichteten Technologiesektor stiegen sie auf Rekordhöchststände. So legte der S&P 500 von seinem Tiefstand im März bis zum 2. September um stolze 60 % zu und markierte ein neues Allzeithoch. Die Renditen globaler Staats- und auch Unternehmensanleihen bewegten sich im vierten Quartal 2020 ebenfalls (wieder) nahe ihrer Allzeittiefstände.

2020 war auch ein Jahr der extremen Branchenspreizung. Die Mobilitätsbeschränkungen setzten vor allem Unternehmen der Bereiche Tourismus, Freizeit, Veranstaltung und Flugzeugbau stark zu. So fand am Aktienmarkt eine klare Differenzierung zwischen Corona-Gewinnern und Corona-Verlierern statt. Während Pandemie-Verlierer wie Fluggesellschaften oder Öl- und Gas-Produzenten bis zuletzt noch immer deutlich hinter ihren Kursständen zu Jahresbeginn zurückblieben, erreichten diejenigen Unternehmen neue Höchststände, deren Geschäftsmodell

sich in der zurückliegenden Krise als resilient erwies oder die sogar von einem beschleunigten Strukturwandel, etwa zu mehr Digitalisierung, profitieren konnten. Insbesondere Unternehmen, die ein hohes Wachstumspotenzial bei sehr guten Ertragsaussichten aufweisen, reflektierten mit ihrem Kursanstieg das mittlerweile auch in den USA angelangte Tiefzinsumfeld.

Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des Ve-RI Listed Infrastructure spiegelt diese Entwicklung wider: Die Fondszusammensetzung war während des gesamten Jahres 2020 stark von Unternehmen aus den Bereichen der Energieverteilung, Eisenbahngesellschaften und Öl- und Gaspipelines und geprägt.

Am Ende des Berichtszeitraums lag der Investitionsgrad des Fonds bei 98,66 %. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI-Methode) von -14,62 % für die Anteilklasse R und -13,98 % für die Anteilklasse I erzielt. Die Anteilklassen RC und IC wurden am 20. Juli 2020 aufgelegt. Es sind noch keine ausreichenden Daten vorhanden, um nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung zu machen. Die Ergebnisse resultierten hauptsächlich aus Aktien aus Energieverteilung, Flughäfen und Öl- und Gaspipelines.

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		32.712.828,86	100,34
1. Aktien		32.166.317,12	98,66
- Euro-Länder	EUR	15.056.675,96	46,18
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	17.109.641,16	52,48
2. Bankguthaben		375.629,27	1,15
- Bankguthaben in EUR	EUR	324.235,92	0,99
- Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	24.539,27	0,08
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	26.854,08	0,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände		170.882,47	0,52
II. Verbindlichkeiten		-109.534,41	-0,34
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-109.534,41	-0,34
III. Fondsvermögen	EUR	32.603.294,45	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	31.120.259,79	95,45
Aktien							EUR	31.120.259,79	95,45
AU000000AST5	AusNet Services		STK	932.611	968.924	36.313	AUD 1,7850	1.035.493,20	3,18
CA1363751027	Canadian National Railway Co.		STK	11.802	1.140	6.950	CAD 141,0300	1.062.213,89	3,26
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd.		STK	3.824	222	2.837	CAD 444,8500	1.085.616,26	3,33
CA2908761018	Emera Inc.		STK	30.696	33.272	40.448	CAD 54,0800	1.059.408,20	3,25
IT0001207098	ACEA S.p.A.		STK	62.969	16.339	33.065	EUR 17,2300	1.084.955,87	3,33
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.		STK	216.755	397.310	180.555	EUR 5,2460	1.137.096,73	3,49
ES0130960018	Enagas S.A.		STK	55.252	59.445	4.193	EUR 18,4650	1.020.228,18	3,13
IT0003128367	Enel S.P.A.		STK	129.769	153.133	23.364	EUR 8,2850	1.075.136,17	3,30
IT0001250932	Hera S.p.A.		STK	354.381	110.914	125.126	EUR 3,0040	1.064.560,52	3,27
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.		STK	93.415	8.668	77.601	EUR 11,7550	1.098.093,33	3,37
IT0005090300	Infrastructure Wireless Italiane S.p.A.		STK	104.373	132.612	28.239	EUR 9,9650	1.040.076,95	3,19
IT0005211237	Italgas S.P.A.		STK	208.542	19.092	72.402	EUR 5,1800	1.080.247,56	3,31
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A.		STK	56.628	56.628	0	EUR 19,1500	1.084.426,20	3,33
IT0005054967	Rai Way S.p.A.		STK	192.039	232.796	274.581	EUR 5,4600	1.048.532,94	3,22
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A.		STK	63.822	83.782	19.960	EUR 17,0050	1.085.293,11	3,33
PTRELOAM0008	REN-Redes Energeticas Nacionais S.A.		STK	451.474	61.599	137.308	EUR 2,3750	1.072.250,75	3,29
IT0003153415	Snam S.p.A.		STK	233.999	260.230	26.231	EUR 4,6380	1.085.287,36	3,33
IT0003242622	Terna S.p.A.		STK	172.327	231.782	59.455	EUR 6,2700	1.080.490,29	3,31
JP3180400008	Osaka Gas Co. Ltd.		STK	66.000	71.800	5.800	JPY 2.112,0000	1.099.009,57	3,37
JP3351150002	Shizuoka Gas Co. Ltd.		STK	134.000	134.000	0	JPY 1.034,0000	1.092.418,29	3,35
JP3522200009	The Chugoku Electric Power Co. Inc.		STK	108.200	154.500	46.300	JPY 1.209,0000	1.031.376,40	3,16
JP3552260006	Tokai Holdings Corp.		STK	134.900	157.200	22.300	JPY 1.026,0000	1.091.246,68	3,35
NZPOTE0003S0	Port of Tauranga Ltd.		STK	250.830	279.319	28.489	NZD 7,4700	1.095.666,98	3,36
US03027X1000	American Tower Corp. [New]		STK	5.875	1.205	2.782	USD 220,4800	1.058.138,30	3,25
US22822V1017	Crown Castle International Corp. (new)		STK	8.401	9.168	767	USD 155,8100	1.069.280,57	3,28
US1264081035	CSX Corp.		STK	14.499	17.911	3.412	USD 89,3300	1.058.036,74	3,25
US6558441084	Norfolk Southern Corp.		STK	5.672	6.572	900	USD 233,9900	1.084.173,74	3,33
US7445731067	Public Service Enterprise Group Inc.		STK	22.878	51.558	55.659	USD 57,0800	1.066.761,62	3,27
US9078181081	Union Pacific Corp.		STK	6.436	7.840	1.404	USD 204,4200	1.074.743,39	3,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.046.057,33	3,21
Aktien							EUR	1.046.057,33	3,21
US98389B1008	Xcel Energy Inc.		STK	19.574	40.303	20.729	USD 65,4200	1.046.057,33	3,21
Summe Wertpapiervermögen							EUR	32.166.317,12	98,66

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben						EUR	375.629,27	1,15
EUR - Guthaben bei:						EUR	324.235,92	0,99
	Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	324.235,92	%	100,0000	324.235,92	0,99
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	24.539,27	0,08
			DKK	108.898,89	%	100,0000	14.639,21	0,04
			NOK	104.062,95	%	100,0000	9.859,81	0,03
			SEK	404,25	%	100,0000	40,25	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	26.854,08	0,08
			AUD	3.205,82	%	100,0000	1.994,10	0,01
			CAD	2.900,59	%	100,0000	1.851,11	0,01
			CHF	7.320,25	%	100,0000	6.757,05	0,02
			GBP	141,25	%	100,0000	155,67	0,00
			HKD	77.170,94	%	100,0000	8.129,97	0,02
			JPY	33.169,00	%	100,0000	261,51	0,00
			NZD	131,44	%	100,0000	76,86	0,00
			SGD	3.246,62	%	100,0000	1.997,92	0,01
			USD	6.891,83	%	100,0000	5.629,89	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	170.882,47	0,52
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR	7.683,78	0,02
			EUR	7.683,78			7.683,78	0,02
Dividendenansprüche						EUR	75.538,27	0,23
			EUR	75.538,27			75.538,27	0,23
Quellensteueransprüche						EUR	87.660,42	0,27
			EUR	87.660,42			87.660,42	0,27
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-109.534,41	-0,34
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR	-66.278,11	-0,20
			EUR	-66.278,11			-66.278,11	-0,20
Kostenabgrenzung						EUR	-43.256,30	-0,13
			EUR	-43.256,30			-43.256,30	-0,13
Fondsvermögen						EUR	32.603.294,45	100,00 ²⁾
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (R)						EUR	21,140	
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (I)						EUR	1.374,790	
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (IC)						EUR	972,160	
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (RC)						EUR	9,690	
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (R)						STK	1.121.926,784	
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (I)						STK	6.448,662	
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (IC)						STK	10,000	
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (RC)						STK	1.000,000	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020				
Australische Dollar	(AUD)	1,607650	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,907350	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,438850	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,492150	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	126,834200	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,566950	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,710100	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,554250	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,042500	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,083350	=	1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,625000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,224150	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ES0105046009	Aena SME S.A.	STK	1.670	10.233
US0236081024	Ameren Corp.	STK	18.334	18.334
US0255371017	American Electric Power Co. Inc.	STK	1.053	18.168
IT0000084027	ASTM S.p.A.	STK	51.723	103.492
CA0467894006	Atco Ltd. I	STK	5.628	46.667
US05379B1070	Avista Corp.	STK	31.192	31.192
CA1367178326	Canadian Utilities Ltd. A	STK	5.617	58.250
JP3566800003	Central Japan Railway Co.	STK	9.933	9.933
JP3526600006	Chubu Electric Power Co. Inc.	STK	107.800	107.800
US29364G1031	Entergy Corp.	STK	956	14.283
US30034W1062	Evergy Inc.	STK	22.305	22.305
US3379321074	Firstenergy Corp.	STK	3.106	35.790
CA3495531079	Fortis Inc.	STK	4.398	44.100
DE0005773303	Fraport AG	STK	2.661	21.165
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG	STK	6.523	64.224
US4198701009	Hawaiian Electric Industries Inc.	STK	1.511	37.133
JP3279400000	Keihan Holdings Co. Ltd.	STK	28.500	28.500
JP3247010006	Kyushu Railway Company	STK	47.500	47.500
US65339F1012	Nextera Energy Inc.	STK	5.596	12.342
JP3194700005	Okinawa Electric Power Co. Inc.	STK	85.300	85.300
CA7063271034	Pembina Pipeline Corp.	STK	28.167	73.181
JP3341600009	Sanyo Electric Railway Co. Ltd.	STK	63.550	63.550
US8168511090	Sempra Energy	STK	1.319	12.161
IT0003201198	SIAS Soc. Iniziative Autostradali e Servizi S.p.A.	STK	0	94.041
CA87807B1076	Tc Energy Corp.	STK	2.662	33.781
US8425871071	The Southern Co.	STK	1.820	27.095
JP3605400005	Tohoku Electric Power Co. Inc.	STK	142.800	142.800
JP3573000001	Tokyo Gas Co. Ltd.	STK	56.200	56.200
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	9.177	70.837
US92939U1060	WEC Energy Group Inc.	STK	15.844	15.844
JP3659000008	West Japan Railway Co.	STK	3.900	22.000
Andere Wertpapiere				
PTEDP0AMS010	EDP - Energias de Portugal S.A - Anr	STK	287.191	287.191
ES06445809J6	Iberdrola S.A. ANR	STK	168.386	168.386
ES06445809K4	Iberdrola S.A.-Anr	STK	118.639	118.639
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
IT0004093263	Ascopiave S.p.A.	STK	347.692	347.692

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Ve-RI Listed Infrastructure (R)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	-0,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	871.149,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.363,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-176.361,02
5. Sonstige Erträge	2.742,94
Summe der Erträge	693.168,09
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-262,16
2. Verwaltungsvergütung	-446.251,45
Summe der Aufwendungen	-446.513,61
III. Ordentlicher Nettoertrag	246.654,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	876.647,01
2. Realisierte Verluste	-4.654.275,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.777.628,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.530.974,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-765.023,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	80.171,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-684.851,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.215.826,28

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Ve-RI Listed Infrastructure (I)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	-0,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	324.302,72
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.624,51
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-65.648,42
5. Sonstige Erträge	1.023,96
Summe der Erträge	258.053,66
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-97,22
2. Verwaltungsvergütung	-97.074,83
Summe der Aufwendungen	-97.172,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	160.881,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	326.210,49
2. Realisierte Verluste	-1.733.069,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.406.859,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.245.977,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-288.610,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-511.393,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-800.003,80
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.045.981,25

Ertrags- und Aufwandsrechnung Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	98,64
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-0,68
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-23,51
4. Sonstige Erträge	1,12
Summe der Erträge	75,57
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-46,03
Summe der Aufwendungen	-46,03
III. Ordentlicher Nettoertrag	29,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	106,78
2. Realisierte Verluste	-562,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-456,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-426,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	44,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	103,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	148,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-278,45

Ertrags- und Aufwandsrechnung Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	98,48
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-0,68
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-23,46
4. Sonstige Erträge	1,12
Summe der Erträge	75,46
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-78,80
Summe der Aufwendungen	-78,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3,34
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	106,55
2. Realisierte Verluste	-561,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-455,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-458,46
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	44,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	103,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	147,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-311,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	-0,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.195.649,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.988,92
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-242.056,41
5. Sonstige Erträge	3.769,14
Summe der Erträge	951.372,78
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-359,38
2. Verwaltungsvergütung	-543.451,11
Summe der Aufwendungen	-543.810,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	407.562,29
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.203.070,83
2. Realisierte Verluste	-6.388.470,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-5.185.399,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.777.836,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.053.544,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-431.015,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.484.560,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.262.397,06

Entwicklung des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (R)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		28.957.293,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-201.473,51
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-527.586,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.393.323,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.920.909,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-294.106,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.215.826,28
davon nicht realisierte Gewinne	-765.023,02	
davon nicht realisierte Verluste	80.170,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.718.300,98

Entwicklung des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		17.269.339,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-109.177,69
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.151.831,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.011.603,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.163.435,48	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-96.766,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.045.981,25
davon nicht realisierte Gewinne	-288.610,13	
davon nicht realisierte Verluste	-511.393,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.865.583,00

Entwicklung des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-278,45
davon nicht realisierte Gewinne	44,44	
davon nicht realisierte Verluste	103,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.721,55

Entwicklung des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-311,08
davon nicht realisierte Gewinne	44,29	
davon nicht realisierte Verluste	103,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.688,92

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		46.226.632,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-310.651,20
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.659.418,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.424.926,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-20.084.344,95	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-390.872,26
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.262.397,06
davon nicht realisierte Gewinne	-1.053.544,42	
davon nicht realisierte Verluste	-431.016,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		32.603.294,45

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	260.174,82	0,23
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.216.364,11	2,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.530.974,38	-3,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	574.785,09	0,51
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	260.174,82	0,23
1. Endausschüttung	260.174,82	0,23
a) Barausschüttung	260.174,82	0,23
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	238.463,14	36,98
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.265.114,62	196,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.245.977,45	-193,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾	219.325,97	34,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	238.463,14	36,98
1. Endausschüttung	238.463,14	36,98
a) Barausschüttung	238.463,14	36,98
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-426,64	-42,66
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾	426,64	42,66
II. Wiederanlage	0,00	0,00

⁵⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-458,46	-0,46
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁶⁾	458,46	0,46
II. Wiederanlage	0,00	0,00

⁶⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Ve-RI Listed Infrastructure (R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	23.718.300,98	21,14
2019	28.957.293,22	24,92
2018	18.400.492,66	21,22
2017	16.983.334,93	21,34

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Ve-RI Listed Infrastructure (I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	8.865.583,00	1.374,79
2019	17.269.339,76	1.608,23
2018	14.853.513,14	1.359,05
2017	12.174.274,95	1.354,48

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	9.721,55	972,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	9.688,92	9,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr

Fondsvermögen am Ende
des Geschäftsjahres
EUR

2020	32.603.294,45
2019	46.226.632,98
2018	33.254.005,80
2017	29.157.609,88

Sondervermögen Ve-RI Listed Infrastructure

	Ve-RI Listed Infrastructure (R)	Ve-RI Listed Infrastructure (I)
Mindestanlagesumme	keine	100.000 EUR
Fondsaufgabe	02.07.2001	14.08.2014
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%	0,75%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE0009763342	DE000A0MKQN1
	Ve-RI Listed Infrastructure (IC)	Ve-RI Listed Infrastructure (RC)
Mindestanlagesumme	100.000 EUR	keine
Fondsaufgabe	15.07.2020	15.07.2020
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	0,75%	1,50%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A2P4YX9	DE000A2P4YW1

Erfolgsbezogene Zusatzvergütung (R) keine

Erfolgsbezogene Zusatzvergütung (I) keine

Erfolgsbezogene Zusatzvergütung (IC) keine

Erfolgsbezogene Zusatzvergütung (RC) keine

Kostenpauschale (R) 0,30% p.a.

Kostenpauschale (I) 0,30% p.a.

Kostenpauschale (IC) 0,30% p.a.

Kostenpauschale (RC) 0,30% p.a.

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.	
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,97

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Ve-RI Listed Infrastructure (R)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 446.251,45 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	80.607,86
davon Verwahrstellenvergütung	15.601,51
davon Depotgebühren	5.744,70
davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhaften Datenträger)	27.605,59
davon Prüfungskosten	6.545,00

Ve-RI Listed Infrastructure (I)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 97.074,83 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	32.026,76
davon Verwahrstellenvergütung	4.379,90
davon Depotgebühren	0,00
davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhaften Datenträger)	9.620,26
davon Prüfungskosten	0,00

Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 46,03 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	13,14
davon Verwahrstellenvergütung	1.153,74
davon Depotgebühren	0,00
davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhaften Datenträger)	3.834,56
davon Prüfungskosten	0,00

Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 78,80 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	13,13
davon Verwahrstellenvergütung	1.153,77
davon Depotgebühren	0,00
davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhaften Datenträger)	3.740,82
davon Prüfungskosten	0,00

Ve-RI Listed Infrastructure (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 543.451,11 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

tung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	112.660,89
davon Verwahrstellenvergütung	22.288,92
davon Depotgebühren	5.744,70
davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhafte Datenträger)	44.801,23
davon Prüfungskosten	6.545,00

Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (R)	EUR	21,140
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (I)	EUR	1.374,790
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (IC)	EUR	972,160
Anteilwert Ve-RI Listed Infrastructure (RC)	EUR	9,690
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (R)	STK	1.121.926,784
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (I)	STK	6.448,662
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (IC)	STK	10,000
Umlaufende Anteile Ve-RI Listed Infrastructure (RC)	STK	1.000,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der La Française Asset Management GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data stichprobenartig geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Ve-RI Listed Infrastructure (R)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,80 % ⁷⁾
---	----------------------

⁷⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Ve-RI Listed Infrastructure (I)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,05 % ⁸⁾
---	----------------------

⁸⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	0,47 %
---	--------

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	0,81 %
---	--------

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Ve-RI Listed Infrastructure (R)

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung Dividenden	EUR	2.742,94
------------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

Ve-RI Listed Infrastructure (I)

Sonstige Erträge

QueSt. Erstattung Dividenden	EUR	1.023,96
------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

Ve-RI Listed Infrastructure (IC)

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige AufwendungenKeine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

Ve-RI Listed Infrastructure (RC)

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige AufwendungenKeine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR 42.189,26

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	109.015.179,40	389
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1,3 und 4 OGAW-RL). Der Aufsichtsrat der Gesellschaft legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen.

Zusätzlich wurde von der Groupe La Francaise (GLF) für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises - also auch für die LFAM GmbH - ein Vergütungsausschuss eingerichtet, um Kompetenzen und Unabhängigkeiten bei der Beurteilung der Richtlinie, den Vergütungspraktiken und den Anreizen für das Risikomanagement nachzuweisen. Der Vergütungsausschuss der GLF setzt sich aus 4 Mitgliedern zusammen: Darunter der CEO der CMNE und Mitglieder des Aufsichtsrates der GLF.

Mindestens einmal im Jahr erfolgt die Durchführung einer internen, zentralen und unabhängigen Bewertung der Umsetzung der Vergütungspolitik.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LFAM GmbH besteht aus den folgenden Anteilen:

- einem festen Anteil, der die Position und der Verantwortungsbereich eines Mitarbeiters berücksichtigt und
- einer variablen Komponente, die ein Anreizsystem beinhaltet, das darauf abzielt, die individuelle Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seine Beiträge und sein Verhalten, die Leistung der operativen Einheit, zu der er gehört und die Ergebnisse der Gesellschaft als Ganzes und ihr Beitrag zum Ergebnis der GLF hervorzuheben bzw. zu belohnen.

Der feste Anteil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters berücksichtigt seine Position und seinen Verantwortungsbereich. Der feste Anteil ist hoch genug, um die Einstellung und die Stabilität der Belegschaft zu begünstigen und keine Risikobereitschaft bei Mitarbeitern hervorzurufen, so dass deren Tätigkeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Risikobereitschaft der Gesellschaft haben dürfte.

Die Mitarbeiter der LFAM GmbH, die ihre Ziele erreicht haben (d.h. die quantitativen und qualitative Kriterien erfüllt haben) können eine variable Vergütung erhalten. Darüber hinaus werden Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen eingestellt werden und denen eine variable Vergütungskomponente gewährt wird, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder, nach Erreichen der mit ihren Funktionen verbundenen Ziele, vergütet.

Die LFAM GmbH hat sich für den "Bonuspool" als globales variables Vergütungssystem entschieden.

Dieser hängt von der jährlichen Performance des Unternehmens und der Geschäftseinheit der Gruppe (d. h. der GLF), zu der das Unternehmen gehört, ab. Die quantitativen Parameter zur Berechnung des "Bonuspools" sind das Finanzergebnis des Geschäftsjahres sowie die tatsächlich bei der GLF für das betreffende Geschäftsjahr eingegangenen Performancegebühren. Der variable Anteil der Vergütung für das betreffende Geschäftsjahr wird nach ausführlich festgelegten qualitativen und quantitativen Kriterien zugeteilt.

Der „Bonuspool“ wird an jeden Mitarbeiter mit einem doppelten Verteilungsschlüssel verteilt, abhängig vom Beitrag seiner Geschäftseinheit zum GLF-Ergebnis und seiner eigenen Zielerreichung. Der variable Anteil, der an den betreffenden Mitarbeiter zu zahlen ist, wird sowohl nach quantitativen als auch nach qualitativen Kriterien festgelegt. Im Einzelfall kann die Höhe der variablen Vergütungskomponente für die betroffenen Mitarbeiter bis zu maximal 200% der festen Vergütungskomponente betragen und darf die vom Vergütungsausschuss festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Der individuelle Bonus kann durch die Zuteilung von Gratisaktien ergänzt werden. Die Zuteilung von Gratisaktien ist für eine bestimmte Zielgruppe innerhalb der Gruppe reserviert. Die gesamte Liste der Begünstigten sowie die zugeteilten Mengen unterliegen der Zustimmung des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses. Der mit dieser Form der variablen Vergütung verbundene Gewinn ist erst nach einer Zeitspanne (Unverfallbarkeit und möglicherweise Beibehaltung) von zwei bis vier Jahren gekoppelt. Diese ist auch davon abhängig, ob weiterhin ein Arbeitsverhältnis des Mitarbeiters bis zum Ende der Sperrfrist besteht.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein System eingerichtet, das speziell auf den variablen Teil der Vergütung der „risikorelevanten Mitarbeiter“ zugeschnitten ist. Gemäß einem jährlich wiederkehrenden qualitativen und quantitativen Analyseverfahren werden die risikorelevanten Mitarbeiter identifiziert. Bei diesen Personen wird ein Anteil von mindestens 50 % der variablen Vergütung (ab einem Schwellenwert von 75 TEUR) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Diese 50% (Deferred Bonus) werden auf einen Fondsbasket indexiert und schrittweise über drei Jahre aufgeteilt. Die Zahlung des „Deferred Bonus“ erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen für das Vorhandensein und die Nichtanwendung einer Risikoanpassungsmaßnahme nach dem Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres erfüllt sind.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2019 erfolgte durch den Vergütungsausschuss. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2019 angemessen ausgestaltet war und den regulatorischen Anforderungen entsprach. Der Vergütungsausschuss der Gruppe hat beschlossen, dass auch für die Mitarbeiter von La Française Asset Management GmbH die Option eingeräumt werden soll, Gratisaktien im Rahmen ihrer variablen Vergütung zu erhalten.

Folgende Änderungen sind zwischen dem Vergütungspolitik 2019 und Vergütungspolitik 2018 erfolgt:

- Im Gegensatz zu den Vorjahren bezieht sich die vorliegende Vergütungspolitik ausschließlich auf die LFAM GmbH.
- Anpassungen der Berechnungsgrundlage aufgrund der Integration der La Française Asset Management GmbH in die Group La Française
- Eingliederung eines Vergütungsausschusses
- Einführung einer quantitativen und qualitativen Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter und Geschäftsführer
- Aufnahme der Regelung zur Abfindung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.205.000
davon feste Vergütung	EUR	1.891.000
davon variable Vergütung	EUR	314.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		21,92
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.463.000
davon Geschäftsleiter	EUR	0
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Zusätzliche Informationen

Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG

Die La Française Asset Management GmbH hat keine Vereinbarungen gemäß § 134 c Abs. 4 AktG mit den institutionellen Anlegern i.S.d. § 134a Abs. 1 AktG getroffen.

Frankfurt am Main, 08.04.2021
La Française Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Ve-RI Listed Infrastructure - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. April 2021

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann
Wirtschaftsprüfer

ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

La Française Asset Management GmbH

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69. 97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69. 97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de

Haftendes Eigenkapital
€ 2,5 Mio., Stand 31.12.2020
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2020

Gesellschafter

Veritas Portfolio GmbH & Co. KG,
Frankfurt am Main (bis zum 17.06.2020)

Groupe La Française
Paris (seit 18.06.2020)

Geschäftsführer

Pascal Traccucci, 92100 Boulogne, Frankreich
Jens Göttler, 64683 Einhausen (seit 01.09.2020)
Kay Scherf, 63110 Rodgau (seit 01.09.2020)
Hosnia Said, 61381 Friedrichsdorf (bis zum 23.02.2021)
Aurélie Fouilleron Masson, 92100 Boulogne, Frankreich
(bis zum 14.12.2020)

Verwahrstelle

Zweigstelle Frankfurt am Main der
Société Générale S.A., Paris
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main
Haftendes Eigenkapital: € 66,7 Mrd.,
Stand 31.12.2020
(bis zum 28.02.2021)

BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Europa-Allee 12
60327 Frankfurt am Main
Haftendes Eigenkapital: € 106 Mrd.,
Stand 31.12.2020
(ab 01.03.2021)

Wirtschaftsprüfer

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Philippe Verdier (bis zum 30.11.2020)
Chief Financial Officer
Group La Française,
Paris
Vorsitzender

Philippe Lecomte (seit 01.12.2020)
CEO La Française AM Finance Services
Head Business & Corporate Development
Groupe La Française,
Paris
Vorsitzender

Laurent Jacquier-Laforge
Chief Investment Officer Equity
Group La Française,
Paris
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Sybille Hofmann
unabhängige Aufsichtsrätin

Verbandsmitglied bei

BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e.V.,
Frankfurt am Main

La Française Asset Management GmbH

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69.97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69.97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de